



SAKRET Feuchteregulierungsputz

FRP

Hydraulisch erhärtender zementärer Putzmörtel
DIN EN 998-1 / R CS II –Wc2

Anwendung

- Der SAKRET Feuchteregulierungsputz ist ein Kalkzementputz mit spezieller Ausrüstung für die Renovierung von Kellerräumen oder zur Beseitigung von Wasserschäden.
- Speziell zur Überarbeitung von feuchten Wänden. Die Aufgabe des Putzes ist die ungehinderte Verdunstung der Mauerwerksfeuchte und das gleichzeitige Ableiten der eventuell auftretenden Salze.
- Die Regulierungsfunktion arbeitet auch in die umgekehrte Richtung. Steigt die Luftfeuchtigkeit im Raum an, kann das Kondenswasser in den Luftporen gespeichert aber auch wieder abgegeben werden.
- Der Putz hemmt durch seinen hohen pH-Wert die Bildung von Schimmel zuverlässig.
-

Eignung

- innen und außen
- Wand

Eigenschaften

- hervorragende Wasserdampfdurchlässigkeit
- schnellere Austrocknungszeiten
- regulierte Hydrophobie
- hohe Porosität erlaubt eine Auskristallisation von evtl. im Mauerwerk vorhandenen Salzen, ohne dass diese zu Ausblühungen führen würden
- hand- und maschinenverarbeitbar
- Farbe naturweiß

Materialbasis

SAKRET Feuchteregulierungsputz FRP wird hergestellt aus genormten Bindemitteln, einem sulfatbeständigen Bindemittel, Quarzsanden, alkali-beständigen Fasern, Leichtzuschlägen sowie speziellen eigenschaftsverbessernden Zusätzen

Technische Daten

R CS II / Wc2 – EN 998-1	
Trockenrohddichte Festmörtel	ca. 1,0 kg/dm ³
Druckfestigkeit	Klasse CS II
Haftzugfestigkeit	≤ 0,08 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	> 0,3 kg/m ² nach 24 h
Wassereindringtiefe	< 5 mm
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 10
Luftporengehalt	ca. 30 Vol. %
Brandverhalten	Klasse A 1 (nicht brennbar)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10 \text{ Dry}}$	= 0,25 W·(m·K) für P= 50% = 0,27 W·(m·K) für P= 90%
Anmachwasser für 25 kg	ca. 8 Liter
Korngröße	0-1 mm
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)
Porosität	> 40 Vol. %



SAKRET Feuchteregulierungsputz

FRP

Untergrundvorbehandlung

- Vorhandener Altputz ist mindestens 80 cm über die Feuchtigkeitsgrenze bzw. Ausblühungszone hinaus abzuschlagen
- mürbe salzbelastete Mauerwerksfugen mindestens 20 mm tief freilegen
- Staub und lose Teile müssen gründlich entfernt werden
- Bei zu hoher Feuchtigkeit ist das Mauerwerk trocken zu legen
- Nur bei glatten oder stark saugenden Untergründen (z.B.: Naturstein) ist der Putzflächen-Untergrund mit SAKRET Vorspritzmörtel VSM netzförmig ca. 50 % vorzuspritzen – bei Ziegelmauerwerk ist dies nicht mehr nötig
- Hohlfugen oder größere Unebenheiten sind zu egalisieren
- Putzgrundprüfung/ Vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV DIN 18350 und DIN 18550 vornehmen.

Verarbeitung

- Von Hand mit Doppelrührer oder auch mit geeigneten Putzmaschinen zu verarbeiten. Ein Nachmischer erhöht den Luftporengehalt.
- In Abhängigkeit der Belastung mit baustoffschädlichen Salzen kann eine zusätzliche Putzlage erforderlich werden.
- SAKRET Feuchteregulierungsputz FRP ca. 20 mm stark aufbringen und planeben verziehen. Die Mindestschichtdicke von 20 mm unbedingt einhalten.
- Der Putz wird in zwei Lagen aufgetragen. Dabei ist die Putzoberfläche der ersten Lage im mattfeuchten Zustand abzuziehen und gut aufzurauen. Wird zu früh abgezogen, besteht die Gefahr einer Sinterhautbildung, die sich auf den nachfolgenden zweite Putzlage haftmindernd auswirkt.
- Die Oberfläche der Putzlage in frischem Zustand möglichst wenig bearbeiten, da sonst der hohe Luftporenanteil zerstört werden kann.
- Ist der Auftrag eines Edelputzes vorgesehen, so ist die Oberfläche des Putzes waagrecht aufzurauen. Bis zum Aufbringen eines Oberputzes ausreichend aushärteten lassen.
- Anderenfalls ist die Oberfläche zu filzen. Abschlusschicht als 2 mm Schweißschicht wie üblich filzen oder strukturieren.
Putzempfehlung:
Innen - SAKRET Kalkfeinputz KFP, Sächsischer Filzputz SFP 210
Außen - SAKRET Filzputz FP 270
- Bei Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen (Luftzirkulation im Kellerbereich beachten).
- Wartezeit vor dem Aufbringen der Deckbeschichtung:
 - ca. 1 Tag/mm Putzdicke
 - Eine Farbbeschichtung darf nur mit geeigneten wasserdampfdiffusionsoffenen Farben vorgenommen werden.

Nachbehandlung

- Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen und Witterungseinflüsse wie Sonne, Schlagregen, Wind und Frost zu schützen.
- In Innenräumen ist darauf zu achten, dass die Luftfeuchtigkeit während der Aushärtungsphase unter 65 % gehalten wird. Dies ist durch regelmäßiges Lüften oder ähnliche Maßnahmen zu erreichen. Ein zu schnelles/starkes Austrocknen (z. B. durch Bautrockner) kann zu Spannungsrissen führen.
- Eine gute Durchlüftung der bearbeiteten Räume muss natürlich erfolgen – Austrocknung muss möglich sein.



SAKRET Feuchteregulierungsputz

FRP

Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none">• 25 kg SAKRET Feuchteregulierungsputz FRP ergeben ca. 30 Liter Fertigmörtel.• Diese Menge reicht bei einer Auftragsstärke von 10 mm für ca. 3 m² Putzfläche.• ca. 8 kg/m² Putzfläche je cm Schichtdicke
Lieferform	<ul style="list-style-type: none">• 25 kg Papiersack- 42 Stück auf Palette• Siloware
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken• angebrochene Gebinde sofort verschließen• bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß Directive 2003/53/EG, Giscode ZP 1
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">• ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bau-schutt
Hinweis	<ul style="list-style-type: none">• die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tieferer Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.• den abbindenden SAKRET FRP vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> +30 °C) und zu niedrigen Temperaturen (< 5°C) schützen• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.• enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch• Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen• Staub nicht einatmen• Berührung mit der Haut vermeiden• Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren• Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen• Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen• Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen• Sicherheitsdatenblatt unter: www.sakret-sachsen.de

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Februar 2021